

Berufliche Fähigkeiten

Veranstaltungskaufleute

- wirken an der Entwicklung von zielgruppen-gerechten Konzepten für Veranstaltungen mit
- beobachten das Marktgeschehen und erar-beiten Marketingkonzepte
- präsentieren Konzepte und Ergebnisse
- informieren, beraten und betreuen Kunden
- arbeiten im internationalen Umfeld unter Anwendung von Fremdsprachen
- kalkulieren Veranstaltungen und bewerten Risiken
- wirken an der Kosten- und Erlösplanung mit
- erstellen Ablauf- und Regiepläne und setzen sie um
- bearbeiten personalwirtschaftliche Vorgänge
- berücksichtigen veranstaltungstechnische Anforderungen und Gegebenheiten
- beachten veranstaltungsrechtliche Vorschrif-ten
- nutzen moderne Informations- und Kom-munikationssysteme
- setzen Methoden der Arbeitsplanung und -kontrolle ein
- gestalten Organisationsabläufe und Ver-waltungsprozesse.

Weitere neue Berufe 2001

- Sport- und Fitnesskaufmann/
Sport- und Fitnesskauffrau
- Kaufmann im Gesundheits- und Sozialwesen/
Kauffrau im Gesundheits- und Sozialwesen
- Kosmetiker/
Kosmetikerin.

Modernisierte Berufe

- Berufskraftfahrer/Berufskraftfahrerin
- Verpackungsmittelmechaniker/
-mechanikerin
- Pharmakant/Pharmakantin
- Chemikant/Chemikantin.

Ihre IHK informiert Sie gern über weitere Details zur Ausbildung in den neuen Berufen. Bitte vereinbaren Sie einen Termin mit dem Aus-bildungsberater

Herausgeber: © Deutscher Industrie- und Handelstag · DIHT
Breite Str. 29 · Berlin-Mitte · Postanschrift: 11052 Berlin
Telefon (030) 20 308-0 · Telefax (030) 20 308-1000

Adenauerallee 148 · 53113 Bonn
Telefon (0228) 104-0 · Telefax (0228) 104-1001

Internet: www.diht.de

FIT FÜR DIE ZUKUNFT

Veranstaltungskaufmann/ Veranstaltungskauffrau

DIHK

Warum neue Ausbildungsberufe?

Obwohl die Industrie nur noch mit einem Drittel an der gesamtwirtschaftlichen Wertschöpfung beteiligt ist und etwa zwei Drittel der Beschäftigten mit Dienstleistungen befasst sind, liegt der Hauptteil der anerkannten Ausbildungsberufe im Verarbeitenden Gewerbe. Nur ca. 25 % der staatlich anerkannten Berufe sind dem Dienstleistungssektor zuzurechnen. Umso wichtiger ist es, gerade auch die heterogene Struktur der Dienstleistungsbranche zu „durchleuchten“ und Felder für eine tragfähige und zukunfts-trächtige Berufsausbildung aufzudecken.

Mit der „Aktion neue Berufe“ des Deutschen Industrie- und Handelstages und der Industrie- und Handelskammern sind Vorschläge für neue Berufsprofile auch für den Dienstleistungssektor initiiert worden.

Mit dem neuen Ausbildungsberuf **Veranstaltungskaufmann/Veranstaltungskauffrau** erhalten Betriebe eine maßgeschneiderte Ausbildungsmöglichkeit, um ihren qualifizierten Nachwuchs heranzubilden und zusätzliche Lehrstellen zu schaffen.

Kernqualifikationen sichern das kaufmännische Rüstzeug für die Ausübung des Berufes, die speziellen Fachqualifikationen die Passgenauigkeit für die verschiedenen Bereiche der Veranstaltungswirtschaft.

Kernqualifikationen sind

- Wissen über den Ausbildungsbetrieb
- Geschäfts- und Leistungsprozesse
- Information, Kommunikation und Kooperation
- Marketing und Verkauf
- Kaufmännische Steuerung und Kontrolle
- Personalwirtschaft.

Sie suchen Nachwuchs für -----

- Aufgaben im Rahmen der Planung, Organisation, Durchführung und Nachbereitung von Veranstaltungen
- Konzeption, Koordinierung und Vermarktung von Veranstaltungsdienstleistungen
- Bearbeitung kaufmännischer Geschäftsvorgänge und die Gestaltung von Organisationsabläufen unter Beachtung veranstaltungsrechtlicher Vorschriften und veranstaltungstechnischer Anforderungen.

Dafür gibt es den neuen Ausbildungsberuf

Veranstaltungskaufmann/-kauffrau

Als Einsatzbereiche von Veranstaltungskaufleuten kommen in Betracht

- Veranstaltungsbetriebe bzw. Dienstleistungsunternehmen, die der Veranstaltungsbranche zugehören. Dies können z.B. sein: Konzertveranstalter; Künstleragenturen; Künstlermanager; Marketing-, Eventagenturen; Messe- und Ausstellungsgesellschaften; Veranstalter von Kongressen, Tagungen, Konferenzen, Seminaren sowie kultureller oder gesellschaftlicher Veranstaltungen; Professional Congress Organizer; Messebaufachunternehmen; Betreiber von Veranstaltungsstätten.
- Unternehmen der ausstellenden Wirtschaft. Hierzu zählen Unternehmen aller Wirtschaftszweige, für die Präsentationen auf Messen und anderen Veranstaltungen sowie die Durchführung innerbetrieblicher Veranstaltungen ein wesentliches Marketinginstrument sind.
- Bereiche der kommunalen Verwaltung, wie z.B. Stadt- und Mehrzweckhallen, Stadtmarketing-, Kultur- und Jugendämter, die Veranstaltungen unterschiedlicher Art anbieten.

Veranstaltungskaufleute verfügen über soziale und kommunikative Kompetenz. Sie arbeiten kunden- und projektorientiert im Team und treffen kaufmännische Entscheidungen. Ihre Tätigkeiten erfordern Dienstleistungsbereitschaft, Kreativität und Improvisationstalent. Die Aufgaben von Veranstaltungskaufleuten liegen schwerpunktmäßig im Bereich von Marketing und Kommunikation.

Fachqualifikationen sind

- Vermarktung von Veranstaltungen
- Methoden des Projektmanagements
- Planung und Organisation von Veranstaltungen
- Durchführung von Veranstaltungen
- Nachbereitung von Veranstaltungen
- Veranstaltungstechnik
- Rechtliche Rahmenbedingungen
- Anwenden von Fremdsprachen bei Fachaufgaben.

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

